

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 886

Mittwoch, 23. Oktober 2013

WIR SIND EU-FIT!



Dawid und Neki (12)

Hallo! Wir sind die 3A und 3B der KMS Aderklaaerstraße 2. Unsere Schule ist im 21. Bezirk. Es haben 24 SchülerInnen zum ersten Mal in der Demokratiewerkstatt an einem Workshop teilgenommen. Heute schreiben wir eine eigene Zeitung über die Europäische Union. Wenn ihr mehr über die EU wissen wollt, lest unsere Zeitung!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

GESCHICHTE DER EU

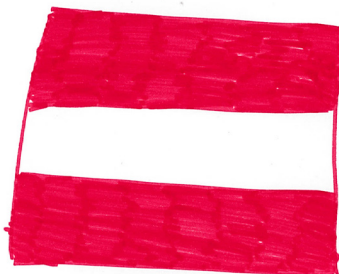
Wir erklären euch in diesem Artikel, wie aus einem Friedensgedanken eine Wirtschaftsmacht geworden ist.

1945 war der Zweite Weltkrieg vorbei. Den europäischen BürgerInnen ging es sehr schlecht in dieser Zeit. Robert Schuman, der damalige französische Außenminister, hat überlegt, wie man einen weiteren Krieg verhindern kann. Er hatte die Idee einer europäischen Gemeinschaft. Daraufhin vereinten sich die Länder Belgien, Luxemburg, Niederlande, Deutschland, Italien und Frankreich, um die Rohstoffe Kohle und Stahl gemeinsam zu verwalten und zu kontrollieren. Das hat nicht nur den Sinn gehabt, dass sich die Länder nicht mehr so leicht bekriegen konnten, sondern sie haben auch einen wirtschaftlichen Vorteil gehabt. Die Idee hat so gut funktioniert, dass gemeinsam mit anderen Ländern weitere Gemeinschaften gegründet wurden. Es hat über die Jahre hinweg viele Gemeinschaften gegeben, wie zum Beispiel die EGKS, EWG, EFTA oder EAG. Erst 1992 ist daraus die EU entstanden. Seit der EGKS sind viele Staaten der EU beigetreten: Spanien, Portugal, Dänemark,



1992: Die verschiedenen Europäischen Gemeinschaften verbinden sich im Vertrag von Maastricht zur EU.

Irland, das Vereinigte Königreich Großbritannien, Griechenland, Österreich, Schweden, Finnland, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Malta, Zypern, Rumänien, Bulgarien und 2013 dann auch Kroatien.



Österreich
ist 1995
Mitglied der EU
geworden.



Janine (12), Michelle (12), Ferhat (13), Tobi (12), Leon (13)

URLAUB IN STRASSBURG

Neulich habe ich in Strassburg Urlaub gemacht, und dabei zufällig etwas über das EU-Parlament gelernt.

Neulich war ich mit meinen Mädels in Straßburg. Dort ist es sehr schön. Wir haben das EU-Parlament besucht. Meine Freundinnen und ich hatten viele Fragen, deshalb haben wir eine Führung gebucht. Wir wollten einiges erfahren. Zuerst haben wir unserer Führerin die wichtigste Frage gestellt: Was ist das EU-Parlament? Ihre Antwort war, dass das EU-Parlament die Vertretung der Bürgerinnen und Bürger ist. Es hat 766 Mitglieder, die alle 5 Jahre gewählt werden. In jedem EU-Mitgliedstaat finden EU-Wahlen statt. Eine Hauptaufgabe ist vor allem das Abstimmen über EU-Gesetze. Unsere zweite Frage war: Wie funktioniert das Beschließen der Gesetze? Sie antwortete: Es funktioniert ein bisschen anderes als bei euch zu Hause im österreichischen Parlament. Die Abgeordneten hier stimmen zwar auch über die Gesetze ab, aber es gibt keine Regierungsparteien und keine Opposition. Zum Abschluss wollten wir noch wissen, wie sich ein neues Gesetz ergibt? Ihre Antwort war: Damit es in der EU ein neues Gesetz geben kann, muss es sowohl der Rat der EU als auch das EU-Parlament beschließen. Der Rat der EU besteht aus den Regierungsmitgliedern der einzelnen EU-Staaten. Meine Mädels und ich haben uns herzlich bei der Dame bedankt, die Führung war sehr interessant.



Das Europa-Parlament.



Das Team bei der Arbeit.

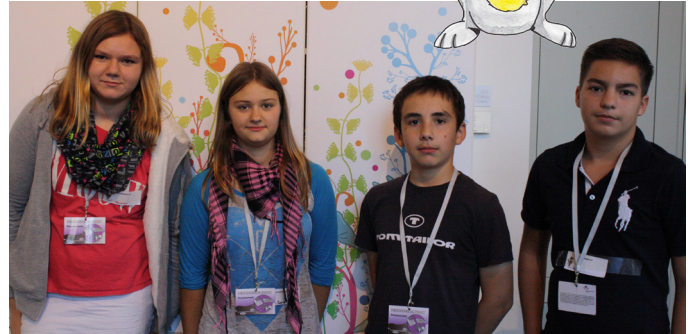


Muslim (13), Richi (12), Donya (15), Kevin (12), Noemi (12)

REISEN UND VERKEHR IN DER EU

Wie kann man in andere EU-Länder reisen? Braucht man einen Reisepass - ja oder nein? Viele Fragen - in unserem Text findet ihr die Antwort!

Wir haben herausgefunden, wie man in der EU von einem Mitgliedsland in ein anderes reisen kann. In unserem Comic seht ihr ein Beispiel dafür: Damit man in Europa überall leichter reisen kann, wurde das Schengener Abkommen beschlossen. Seit wann gilt dieses Abkommen? Es wurde 1985 von fünf Staaten in Luxemburg vereinbart. Das Schengener Abkommen gilt heute in 26 Ländern Europas. Vor diesem Abkommen wurde an den Grenzen streng kontrolliert. Jetzt wird nicht mehr so streng kontrolliert, und man muss seinen Reisepass nicht herzeigen, aber man soll ihn bei sich haben, wenn man in ein anderes Land reist. Gleichzeitig haben die EU-Länder beschlossen, dass es wichtig ist, Kriminelle gemeinsam zu verfolgen, wenn die



Angelo (13), Kerim (13), Sarah (12), Vanessa (13)

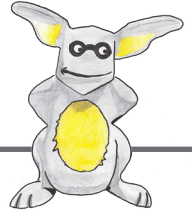
Grenzen für alle offen sind.

Übrigens gibt es in Spanien ca. 670 000 km Straßen und Autobahnen. In Italien gibt es ca. 180 000 km Autobahnen.

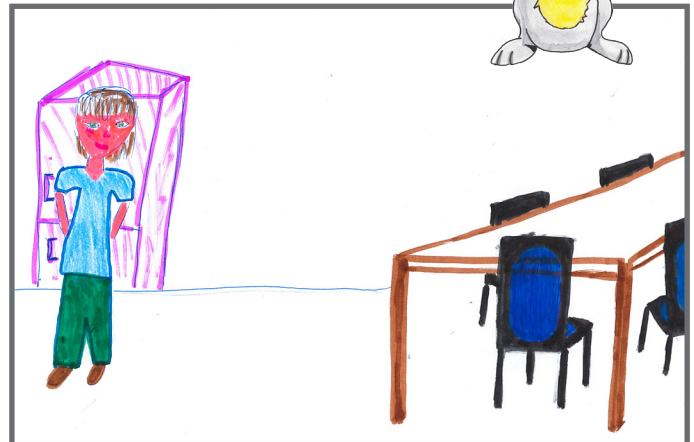


DIE EU UND WIR

Wir haben eine Geschichte erfunden, in der wir einen Tagesablauf beschreiben. Es kommen immer wieder Dinge vor, die uns und die EU betreffen.



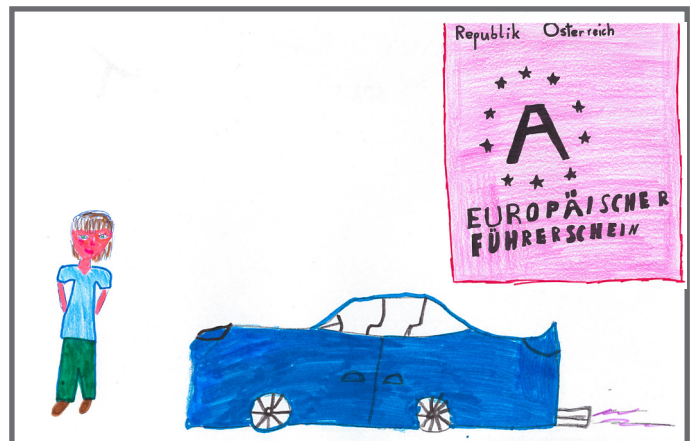
Um 6:30 Uhr steht Lisa auf. Lisa's Mutter ruft ihre Tochter, dass sie zum Frühstück kommen soll.



In der Küche angekommen geht Lisa zum Kühlschrank. Dort sieht sie, dass auf dem Kühlschrank ein Schild ist, welches die Leistung und den Energieverbrauch anzeigt. Das sind Kriterien, die EU-weit gelten.



Lisa nimmt einen Pullover aus dem Kasten, zieht sich ihre Schuhe und Jacke an und macht sich bereit, um mit ihrer Mutter zur Schule zu fahren. In ihrem Pullover findet Lisa ein Etikett mit Herstellungsort, Material und Waschanleitung. Das sind auch Richtlinien der EU.



Lisas Mutter darf nicht ohne ihren Führerschein Auto fahren. Es ist ein Gesetz in der gesamten EU, dass man nicht ohne Führerschein fahren darf.



Nach der Schule gehen Lisa und ihre Mutter in den Supermarkt einkaufen. Sie kaufen noch Milch für morgen früh. Lisa entdeckt das Haltbarkeitsdatum, dass innerhalb der EU-Länder immer angegeben sein muss. Ein langer Tag geht zu Ende.



David (12), Vivian (12), Dini (12), Meli (12), Neki (12)

EU-WAHLEN UND EU-INITIATIVEN

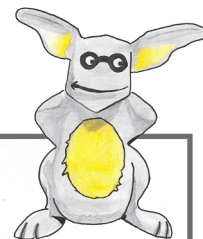
Mehr Informationen dazu finden Sie in unserem Artikel.

EU-Wahlen

Man darf in Österreich schon ab dem 16. Lebensjahr wählen. In Ländern außerhalb der EU darf man zum Beispiel erst ab seinem 18. Lebensjahr wählen. Die nächste EU-Wahl ist erst im Frühling des Jahres 2014. Es wird alle 5 Jahre ein/e neue/r Abgeordnete/r ins Parlament gewählt. In diesem Parlament sind über 700 Abgeordnete, wovon 19 aus Österreich kommen.

Europäische Bürgerinitiative

In der EU leben über 500 Millionen Menschen, davon müssen 1 Million eine Petition unterschreiben, um eine Bürgerinitiative zu bewirken. Diese 1 Million muss aus 7 verschiedenen Ländern sein. Erst dann wird sie von der EU-Kommission besprochen. Man hat für eine Initiative nur 1 Jahr Zeit.



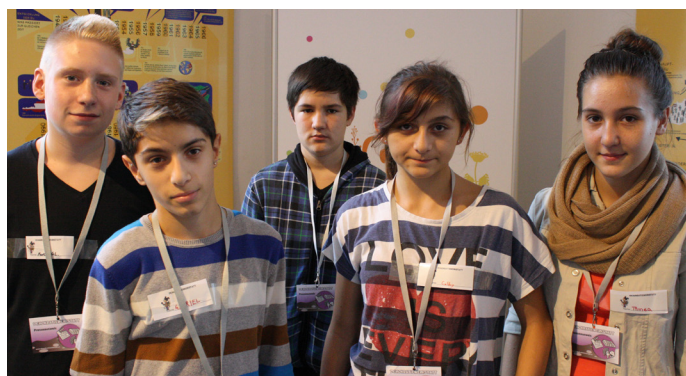
Europas Herz: Österreich



So könnte eine Petition aussehen.



Ein Bürger unterschreibt eine Bürgerinitiative.



Marcel (13), Marcel (12), Gabriel (13),
Cathy (13), Timea (12)

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Europawerkstatt



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

3AB, KMS Aderklaaerstraße, Aderklaaerstraße 2, 1210 Wien

Quellennachweis:

<http://de.wikipedia.org>